

Preisgekrönte Architektur

ARCHITEKTUR: „pedevilla architekten“ international ausgezeichnet

DOLOMITEN KULTUR
24.07.2015

VON ANDREAS GOTTLIEB HEMPEL

CHICAGO/MÜNCHEN/BRUNECK. Das Brüderpaar **Alexander und Armin Pedevilla**, die ihr Studio in Bruneck vor zehn Jahren gründeten, sind für die internationale Wertschätzung ihrer Architektur ein herausragendes Beispiel. Ihr Ziel, die Wünsche und Bedürfnisse der Menschen zu verwirklichen und sie mit einer klaren architektonischen Formensprache zu vereinen, zeigt sich an zahlreichen öffentlichen und privaten Bauten, die inzwischen mit Preisen ausgezeichnet wurden. Die letzten Erfolge sind der **International Architecture Award** für das **Wohnhaus Pliscia** im Gadertal und die Auszeichnung als **Best Architects 16** für das **Wohnhaus am Mühlbach** bei Taufers im Mühlwalder Tal.

Der International Architecture Award wird vom Chicago Athenaeum ausgelobt. Aus hunderten von Einsendungen aus aller Welt wurden von der im BMW-Museum München tagenden deutschen Jury 65 Arbeiten ausgewählt und ausgezeichnet. Unter den 22 in Europa prämierten Projekten befindet sich als einzige Architektur aus Italien das Wohnhaus Pedevilla, Pliscia – ein schöner Erfolg.

Zum ersten Mal wurde der Best Architects Award 16 – bisher nur deutschlandweit – auch international, europaweit, ausgelobt. Für die Jury aus drei Architekten (I/D/A) war die Beurteilung von 354 Arbeiten Schwerstarbeit wegen der durchgängig sehr hohen Qualität vor allem aus dem deutschsprachigen Raum. Schließlich wurden 80 Arbeiten ausgewählt und zusätzlich neun Projekte mit Best Architects 16 in Gold ausgezeichnet. Neben dem Wohnhaus am Mühlbach von Pedevilla Architekten wurde die **Villa P. Strukturen im Hang** von **BergmeisterWolf**, Brixen, für Einfamilienhäuser und der neue **Hauptsitz der Südtiroler Volks-**



Wohnhaus Pliscia 13



Armin und Alex Pedevilla

bank von Architekt **Christian Rübbert** mit Arge Innocad/bergundtal, Bozen, für Verwaltungsbau prämiert – also ein dreifacher Erfolg für Südtiroler Architekten und die neue Moderne in Südtirol, die bereits Ziel zahlreicher Architektenreisen geworden ist.

■ Die Wettbewerbsergebnisse sind unter www.chi-athenaeum.org (International Architecture Award) und www.bestarchitects.de (Best Architects 16) zu finden.



Haus am Mühlbach